

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 62 (2007)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



kultur 5>07 und politik

AZB CH-4901 Langenthal
PP/Journal

Alois und Wendy Peter-Hodel
Ausserwilberg
6130 Willisau

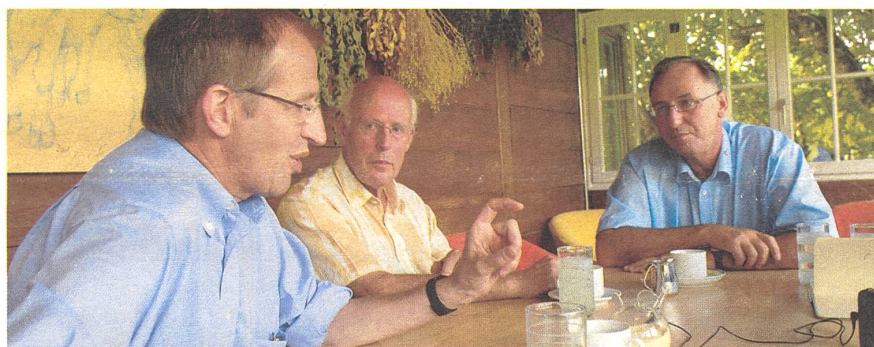
Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Fotos: Janosch Hugli



Wechselspiel

Für den Schriftsteller und Querdenker Al Imfeld ist in einer neuen Agrarkultur die Breite und Weite zentral. Das Wechselspiel eines globalen Austausches sei die grosse Chance im Handel mit den «Früchten des Bodens». Viel mehr dazu von dem, der einst für Avenir Suisse über «befreite» Bauern schrieb, ab [Seite 5](#)



Das Wörtchen «Bio»

k+p-Wortklauber Jakob Weiss wagt sich an einen heissen Brocken. Statt in die Ferne zu schweifen, greift er nah ans Lebendige. Wie steht es eigentlich um das Wörtchen «Bio»? [Seite 11](#)



Globale Bewegung

Die Soziologin Silvia Pérez-Vitoria skizziert in ihrem Buch «Bauern für die Zukunft» den verheissungsvollen Weg zu einer globalen Bewegung. Was bei ihr dabei unter die Räder kommt, versucht Thomas Gröbly in seiner Buchkritik auf der Agenda zu halten. [Seite 12](#)

Ans Eingemachte

Diesmal geht es ans Eingemachte: Angelika Lübke-Hildebrandt setzt die Kompostierungsdebatte mit dem zweiten Teil ihrer Auslegung fort. [Seite 14](#)

Fundament und Falle des Erfolgs

Für den 14. und 15. Januar 2008 lädt das Bioforum Schweiz zusammen mit der Bio Suisse zum 15. offiziellen Gespräch auf den Möschberg ob Grosshöchstetten ein. Thema des Treffens von Biobäuerinnen und Biobauern, «die Visionen entwickeln und konkrete Lösungsansätze für die Gestaltung der Zukunft gemeinsam erarbeiten wollen»: Schweizer Landwirtschaft ohne Grenzschutz – Gefahren und Chancen!? Mehr dazu lesen Sie auf der letzten Seite dieses k+p. Schon diesen Herbst trafen sich Historiker Peter Moser, FiBL-Direktor Urs Niggli und der langjährige Möschberg-Sachwalter Werner Scheidegger zu einem intensiven, wenn nicht sogar konspirativen Geburtstags-Gespräch auf dem «Möschberg». Er wurde vor 75 Jahren als «Bauernheimatschule und Hausmutterchule» eröffnet. An derart historischer Pilgerstätte waren sich die drei unterschiedlichen Bioaktivisten rasch einmal über das tragende Fundament und die latente Falle für Bioboom und Biobewegung einig. Mehr hierzu auf [Seite 2](#)

Bio- oder Agrodiesel?

Anders als Uno-Sonderberichterstatler Jean Ziegler weigern sich Bio Suisse und FiBL standhaft, über «Biodiesel» zu debattieren. Sie laden für den 22. November zu einer Debatte über «Agrotreibstoffe» ein. Mit dabei auch k+p-Sonderberichterstatler Reto Sonderegger. Er schreibt für Sie, was es heisst, den Teufel mit dem Belzebub auszutreiben. [Seite 18](#)